



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche
Sitzung des Stadtrates**

Sitzungsnummer:	StR/045/2023
Sitzungsdatum:	Montag, 25.09.2023
Beginn öffentlicher Teil:	19:02 Uhr
Ende öffentlicher Teil	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Stadtrates sind anwesend:

Name:

Bemerkungen:

Erste Bürgermeisterin

Huber, Birgit

Zweiter Bürgermeister

Schikora, Norbert, M.A.

Mitglieder des Stadtrates

Barth, Heike

Bauer, Doris

Fleischmann, Andreas

Forman, Franz Xaver

Förster, Theodor

Gerstner, Markus

Heinl, Peter

Höflinger, Gernot

Kißlinger, Felix

Laaß, Holger

Patzelt, Harald

Peter, Thomas

Rötsch, Simon

anwesend ab TOP 2

Schmidt, Sabine

Schmitt, Lothar

Schöttner, Marie

Schramm, Stephan

Schwarz-Boeck, Jürgen, Dr.

Werner, Johann

Wiegandt, Bodo

Zeilinger, Stephan

Schriftführer/in

Schramm, Julia

von der Verwaltung

Hetzer, Alexandra

Kohl, Sara

Legler, Sigrid

Schmiedl, Alwin

abwesend sind:

Dritter Bürgermeister

Haas, Marco

entschuldigt

Mitglieder des Stadtrates

Gill, Bastian

entschuldigt

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. 044 vom 26.07.2023 und des Ferienausschusses Nr. 001 vom 07.08.2023
- 2 . Was bisher bei der Renaturierung des Asbachgrundes erreicht wurde
- 3 . Rechnungslegung 2022 WBG Zirndorf/Oberasbach GmbH & Co. KG
- 4 . Erteilung Handlungsvollmacht - Andreas Müller und Sandra Zoephel von der WBG Zirndorf/Oberasbach GmbH & Co. KG
- 5 . Beteiligungsbericht 2022
- 6 . Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Ergänzendes Verfahren des Bebauungsplanes Nr. 14/1 "Hölzleshoffeld" nach § 214 Abs. 4 BauGB hier: Billigung und Auslegungsbeschluss
- 7 . Mitteilungen
- 8 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
 - 8.1 . Anfrage StR Zeilinger
 - 8.2 . Anfrage StR Schramm
 - 8.3 . Anfrage StR Peter
 - 8.4 . Anfrage StR Schmitt
 - 8.5 . Anfrage StR Laaß

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19:02 Uhr die Sitzung des Stadtrates Oberasbach.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Entschuldigt fehlen Stadtratsmitglieder Haas und Gill, Stadtratsmitglied Rötsch verspätet sich. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt. Stadtratsmitglied Fleischmann wendet gegen diese ein, dass ihm der Tagesordnungspunkt „Finanzierung anstehender (Hochbau-)Projekte“ fehle, und wann dieser TOP nun behandelt wird. Die Vorsitzende erklärt, dass der TOP erst im HVA intensiv beraten werden soll, bevor es in einer Stadtratssitzung behandelt wird.

Im Anschluss lässt Sie, nachdem keine weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen, über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. 044 vom 26.07.2023 und des Ferienausschusses Nr. 001 vom 07.08.2023

Herr Zeilinger hat bzgl. der zu genehmigenden Niederschrift einen Einwand, da unter dem Tagesordnungspunkt 2 aus der StR-Sitzung am 26.07.2023 nicht erwähnt wird, dass er sich vor Abstimmung zweimal versichert hatte, ob er persönlich befangen sei und dies verneint wurde. Ihm wurde zweimal zugesichert, dass er mit abstimmen durfte.

Über den o.g. Einwand wird abgestimmt:

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 22 dagegen: 1 anwesend: 23

Die Niederschriften werden – mit o.g. Änderung – so genehmigt.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

TO-Punkt 2:

II/0129/2023

Was bisher bei der Renaturierung des Asbachgrundes erreicht wurde

Die Stiftungsvorstände Herr Aufmkolk, Herr Gräßle und Herr Fuchs, der Stiftung Renaturierung des Asbachgrundes stellen den aktuellen Stand vor. Zur Sprache kommt die geplante Renaturierungsmaßnahme der Lohbauerwiese, die momentan nicht fortgeführt werden kann.

Im Anschluss an die Ausführungen wird die stets gute Arbeit der Stiftung gelobt sowie darauf hingewiesen, dass die Problematik „Einhaltung des Naturschutzgesetzes“ durchaus nochmals intensiver im Hauptverwaltungsausschuss besprochen werden soll, da dieser Kritikpunkt die Gemüter bewegt und zur defensiven Einstellung der Landwirte gegenüber weiterer Renaturierungsmaßnahmen führt.

Beratung/Vorberatung erfolgt

TO-Punkt 3:

II/0126/2023

Rechnungslegung 2022 WBG Zirndorf/Oberasbach GmbH & Co. KG

Herr Müller von der wbg Stadt Zirndorf stellt die Rechnungslegung der wbg Zirndorf / Oberasbach GmbH & Co. KG aus dem vergangenen Jahr dar.

Herr Zeilinger erkundigt sich in diesem Zuge nach dem Ablauf, wenn die Erbpacht ausläuft und ob dann das Vermögen zurückerlöst werden kann.
Hier soll nochmals der Vertrag zwischen der Stadt Oberasbach und der GmbH & Co. KG bekanntgegeben werden, es bestünde hier jedoch kein Erbpachtvertrag zwischen der Stadt Oberasbach und der GmbH & Co. KG sondern mit dem Freistaat Bayern.

Herr Rötsch spricht die Zukunftsaufgabe der wbg, die Umstellung auf fossile Energieträger, an. Herr Müller berichtet hierzu, dass man sich schon länger mit einem Masterplan für den Klimapfad beschäftige.

Anschließend stellt die Vorsitzende den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der Stadtrat nimmt den Jahresabschluss zum 31.12.2022 zur Kenntnis.

Der Stadtrat bevollmächtigt Frau Birgit Huber, Bürgermeisterin, in der Gesellschafterversammlung der WBG Zirndorf / Oberasbach GmbH & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird festgestellt.
Der Komplementärin wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.
Der Jahresüberschuss in Höhe von 60.398,96 € wird in voller Höhe der Komplementärin gutgeschrieben.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

TO-Punkt 4:

II/0127/2023

Erteilung Handlungsvollmacht - Andreas Müller und Sandra Zoepfel von der WBG Zirndorf/Oberasbach GmbH & Co. KG

Der Stadtrat bevollmächtigt die Bürgermeisterin, Frau Birgit Huber, in der Gesellschafterversammlung der WBG Zirndorf / Oberasbach GmbH & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafter beschließen die vorliegenden Handlungsvollmachten für die Prokuristen Andreas Müller und Sandra Zoepfel für die WBG Zirndorf / Oberasbach GmbH & Co. KG ab dem 01.10.2023.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

TO-Punkt 5:

II/0128/2023

Beteiligungsbericht 2022

Herr Schmiedl legt den Beteiligungsbericht des Jahres 2022 vor.

Stadtratsmitglieder Barth und Zeilinger sind zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Vom Beteiligungsbericht 2022 wird Kenntnis genommen

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

TO-Punkt 6:

IV/0059/2020/4

**Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Ergänzendes Verfahren des Bebauungsplanes Nr. 14/1 "Hölzleshoffeld" nach § 214 Abs. 4 BauGB
hier: Billigung und Auslegungsbeschluss**

Frau Vogelsang, Mitarbeiterin des beauftragten Planungsbüros, erklärt den Sachverhalt und berichtet von dem zur Heilung notwendigen ergänzenden Verfahren, um einen neuen Erlass des Bebauungsplanes in die Wege zu leiten.

Für die anfallenden Kosten für das ergänzende Verfahren kommt das Planungsbüro auf.

Das Stadtratsmitglied Schmitt ist persönlich beteiligt, weswegen er an der Abstimmung nicht teilnehmen darf. Zudem ist das Stadtratsmitglied Wiegandt zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Stadtrat billigt den Entwurf III des Bebauungsplanes Nr. 14/1 „Hölzleshoffeld“ (Stand: 16.08.2023) im Rahmen eines ergänzenden Verfahrens gem. § 214 Abs. 4 BauGB.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurnummern 145/1, 145/2 (Teilfläche), 147/3 bis 147/5, 148/2 bis 148/12, 149 (Teilfläche), 150, 150/2 (Teilfläche), 150/3 bis 150/7, 152 (Teilfläche), 594/3 (Teilfläche), 597, 597/1, 597/4 bis 597/38, 597/40 bis 597/57, 597/59 bis 597/65, 597/67 bis 597/78, 599/7 bis 599/17, 599/23, 599/30, 599/31 bis 599/38, 602/2 (Teilfläche) und 602/13, alle Gemarkung Oberasbach.
Der genaue Geltungsbereich ergibt sich aus dem Planblatt.

Der Bebauungsplanentwurf wurde in Bezug auf folgende Punkte geändert:

- Festsetzung der Höhenbezugspunkte
- Redaktionelle Änderung durch Ersetzen des Wortes „breite“ in „tiefe“

Die Planunterlagen (Entwurf der Satzung sowie der Begründung mit Umweltbericht mit Stand vom 16.08.2023) sind Bestandteil dieses Beschlusses und werden Anlagen Nrn. zur Sitzungsniederschrift.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erneute öffentliche Auslegung (§ 4 a Abs. 3 BauGB) sowie die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen und in Bezug auf die Änderungen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 1 anwesend: 22 beteiligt: 1

TO-Punkt 7:

Mitteilungen

Es liegt nichts vor

TO-Punkt 8:

Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

TO-Punkt 8.1:

Anfrage StR Zeilinger

Herr Zeilinger erkundigt sich bezüglich des kürzlich veröffentlichten Artikels von Herrn Schlichting darüber, wie die Ratten in die öffentliche Kanalisation gelangen. Er erkundigt sich insbesondere ob man hier an weitergehende Maßnahmen gedacht hat.

Die Verwaltung beantwortet diese Anfrage schriftlich.

Stadtratsmitglied Zeilinger berichtet ferner von einer Problematik am Wilhelm-Löhe-Kindergarten, da es dort wohl vermehrt zu Autos, die im Halteverbot stehen, kommt. Er regt an, als Hilfskrücke den Parkplatz am Bauhof für die Eltern anzubieten.

Frau Hetzer erklärt hier, dass bereits alle Beteiligten über das Angebot, am Bauhofsparkplatz parken zu dürfen, informiert seien. Man werde aber nochmals darauf hinweisen.

TO-Punkt 8.2:

Anfrage StR Schramm

Stadtratsmitglied Schramm regt an, die Hochstraße auf Höhe der Gothaer Straße / Eisenacher Straße auf eine mögliche Errichtung eines Zebrastreifens zu prüfen. Durch die Schulsprengeländerung überqueren die Kinder nun die Hochstraße an unübersichtlichen Stellen, weswegen man hier aktiv gegen eine Unfallvorbeugung handeln sollte.

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage schriftlich.

TO-Punkt 8.3:

Anfrage StR Peter

Herr Peter berichtet von der St.-Lorenz-Straße und Kindern, die über sein Grundstück laufen, weil das Entlanglaufen an der St.-Lorenz-Straße viel zu gefährlich sei. Er bittet hier nochmals eindringlich auf das Handeln der Verwaltung, um die Situation in der St.-Lorenz-Straße zu entschärfen.

Er berichtet ferner auch von der Umleitung der Bachstraße, und einer Situation mit einem LKW, welcher sich in der St.-Lorenz-Straße festgefahren hatte.

Hierzu berichtet Frau Hetzer aus dem Verkehrswesen, dass alle Zulieferer vor Beginn der Umleitung schon darauf hingewiesen wurden, die Baustelle in der Bachstraße über die Oberweihersbacher Straße anzufahren. Das Bauamt war jedoch zu dem Zeitpunkt vor Ort und die Situation hatte sich auch schnell wieder gelöst.

TO-Punkt 8.4:

Anfrage StR Schmitt

Herr Schmitt erkundigt sich, wieso es das Gremium zur Terminkoordinierung wie es bereits existierte nicht mehr gibt, da sich damit Terminüberschneidungen vermeiden haben lassen.

Die Vorsitzende erklärt, dass das Gremium eingestellt wurde, da kein Interesse bzw. keine Beteiligung mehr erfolgte.

TO-Punkt 8.5:

Anfrage StR Laaß

Herr Laaß berichtet von erneuten Plakaten, die nicht den Anforderungen entsprechen. Er erkundigt sich diesbezüglich wer die Plakate und die Einhaltung der Anforderungen kontrolliert.

Die Vorsitzende erklärt, dass derzeit ressourcenbedingt keine großflächige Kontrolle der Plakate möglich ist. Der Gedanke sei jedoch, das mit der ZVKS zu beraten, ob durch die ZVKS mögliche Kontrollen durchgeführt werden können. Fraglich sei jedoch, ob die Kontrollen sich selbst tragen, andernfalls sei eine Beratung im Stadtrat notwendig.

Man wird dem Stadtrat in einer nächsten Sitzung Vorschläge dazu machen.

Sitzungsende: 20:50 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Julia Schramm
Schriftführer/in